

Kindergartenprogramme

erzieherinneninformation

Liebe Erzieherinnen und Erzieher,

mit den vorliegenden Umweltbildungsprogrammen, können Sie Kinder an das Thema “Fledermäuse” heranführen, ihr Interesse wecken oder fördern. Die Programme sind als Abfolge konzipiert. Es wechseln sich Anspannung und Konzentration mit Aktivität und Entspannung ab. Trotzdem können Sie im Umgang mit den Programmen flexibel und spontan sein. Wann, bei welchen und wie vielen Kindern Sie die Programme einsetzen können oder wollen, hängt von Ihrer individuellen Gruppensituation und -konstellation ab. Sie können am besten einschätzen, was und wie viel in welcher Zeit machbar ist. Je nach Interessen, Kompetenzen und der verfügbaren Zeit, können Sie die Programme an die jeweilige Situation anpassen und abändern: Lassen Sie Stationen weg, bauen Sie häufiger oder weniger Pausen und Freispiel ein.

Zur Vorbereitung der Programme:

Bevor Sie die Durchführung der Programme angehen, sollten Sie eine interessante Umgebung bzw. Wegstrecke herausuchen. Bei jeder Stationen können andere Voraussetzungen vonnöten sein. Wenn möglich, wählen Sie eine Umgebung, in der Fledermäuse vorkommen, wo (potenzielle) natürliche Fledermausquartiere oder Fledermauskästen zu finden und zu sehen sind.

Über jedem Programm finden Sie eine Liste mit Materialien, die Sie für die Durchführung benötigen. Wenn Dinge gebastelt werden müssen, so ist eine Anleitung ebenfalls verfügbar. Auch hier können Sie selbstverständlich Ihrer eigenen Kreativität freien Lauf lassen, wenn Sie eine andere Herstellungsweise bevorzugen. Wichtig im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist jedoch, dass Sie bewusst sparsam mit den Ressourcen umgehen, vor allem mit potenziell umweltschädlichen Hilfsmitteln wie Bastelkleber oder Malfarben.

Weiterhin sollten Sie dieselbe Routine befolgen, die Sie bei sonstigen Ausflügen beachten, d.h. an Verpflegung und Erste Hilfe denken, sowie die Kinder und ihre Eltern an das Tragen bzw. Mitbringen angemessener Kleidung erinnern.

Ihre Kinder können Sie vorbereiten, indem Sie einen Reim oder eine Geschichte einige Tage im Voraus bereits in den Kindergartenalltag mit aufnehmen oder beispielsweise die gebastelte

Fledermauspuppe bzw. ein Bild von einer Fledermaus, an einem gut sichtbaren Ort platzieren, um schon das eine oder andere Mal darüber ins Gespräch zu kommen.

Zur Durchführung der Programme:

Um bei der Erklärung der Spiele nicht selbst noch einmal nachlesen zu müssen, wäre es wichtig, dass Sie sich vorher genau durchlesen, was zu tun ist. Mithilfe eines Stichwortzettels können Sie die Abfolge einhalten. Wenn möglich, sollte immer mindestens ein/e Erzieher/in oder Praktikant/in dabei sein, der/die nicht nur An- bzw. Einweisungen gibt, sondern sich aktiv am Spiel beteiligt. Die Gesprächsanregungen sollen den Kindern die Möglichkeit bieten, eigene Gedanken und Ideen zu entwickeln und auszudrücken. Die angegebenen Fragen sind als Anregung zu verstehen. Ermöglichen Sie den Kindern die Bildung eigener Hypothesen und Gedanken sowie den Austausch darüber. Unterstützen Sie die Reflexion des Erlebten.

Zur Nachbereitung der Programme:

Um den Bezug zur Lebenswelt der Kinder herzustellen, können Sie sie dazu ermutigen, in der Dämmerung nach Fledermäusen Ausschau zu halten und sie zu beobachten. Vielleicht findet in Ihrer Region auch eine geführte Fledermausbeobachtung, z.B. im Rahmen der vom NABU angebotenen "[Batnight](#)" statt.

Sofern Sie für die Durchführung der Programme Materialien gebraucht oder gebastelt haben, lassen Sie diese, wenn möglich, für einige Zeit zum Spielen in ihrem Gruppenraum. Wiederholen Sie vielleicht auch das eine oder andere Spiel, das gut gefallen hat, wenn sich eine Gelegenheit dazu bietet (z.B. zur Überbrückung von Wartezeit). Auf diese Weise bleiben die Fledermäuse für die Kinder präsent.

Gern können Sie uns Ihre Erfahrungen mit den Programmen mitteilen. Dies trägt dazu bei, dass wir unsere Angebote für Kindergärten verbessern können.

Wir Danken Ihnen für Ihr Interesse und wünschen viel Freude am gemeinsamen Entdecken der Fledermäuse.

September 2017